

UWE HEIMOWSKI

**„Euch geht es wohl immer gut?“ – Von
Glaube und Zweifeln**

„Na, euch geht es wohl immer gut?“, begrüßte mich neulich ein Bekannter, den ich seit Monaten nicht gesehen hatte, und nun zufällig auf der Straße traf.

„Wie kommst du denn darauf?“ Ich war etwas überrascht von seiner Bemerkung. Denn wenn er mich einfach gefragt hätte: „Wie geht’s dir?“, hätte meine ehrliche Antwort gelautet: „Nicht so toll im Moment.“

Ich hatte in dieser Zeit viele Abendtermine, musste morgens mit den Kindern raus und war ziemlich übermüdet. Beruflich hatte ich mehr zu tun, als ich schaffen konnte. Mein Rücken schmerzte durch viele lange Autofahrten.

Wie also kam er darauf, dass alles so prächtig läuft im Hause Heimowski? Die Erklärung kam prompt: „Ich sehe immer mal deine Einträge und Fotos bei Facebook. Wunderbare Kinder, strahlende Familie. Glückwunsch!“ Und schon musste er weiter.

Mir ging das noch eine Weile durch den Kopf. Fragen tauchten auf: Was für ein Bild gebe ich nach außen ab? Ist da vielleicht mehr Schein als Sein? Stelle ich etwas dar, was ich in Wirklichkeit gar nicht bin?

Aus: Morgner, C. (Hrsg.), Ich glaube hilf meinem Unglauben! Das Lesebuch zur Jahreslosung 2020, Brunnen Verlag 2019, 27.